

## Herzlich willkommen zur 9. Schinderhannes-Classic 2019

### Allgemeines:

Auf den nächsten Seiten finden Sie den Fahrauftrag zur sportlichen Wertung in fortlaufender Reihenfolge. Wir bewegen uns im öffentlichen Straßenverkehr. Deshalb ist die **Einhaltung der STVO** oberstes Gebot. Nehmen Sie unterwegs Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer, so dass diese nicht behindert oder gefährdet werden. In der Sommerzeit sind viele Zweiradfahrer und Wanderer unterwegs. Auf diese ist besonders zu achten. Die Fahrtleitung behält sich vor unterwegs an einem beliebigen Punkt der Strecke Geschwindigkeitsmessungen durchzuführen. Eine Überschreitung der erlaubten Geschwindigkeit bleibt bis zu 10 Prozent strafpunktfrei. Darüber hinaus erhält das Team pro Prozent Überschreitung fünf Strafpunkte!

### Fahrtbeschreibung:

Die **9. Schinderhannes-Classic besteht aus 2 Etappen**. Dazwischen gibt es eine Mittagspause in Sponheim. Die Idealzeit für die **1. Etappe beträgt 2 Stunden und 15 Minuten**, für die **2. Etappe 1 Stunde und 55 Minuten**. Die Fahrzeiten sind so gewählt, dass Sie ohne Probleme eingehalten werden können. Zusätzlich gibt es auf jeder Etappe **15 Minuten strafpunktfreie Karenzzeit**. Zu **frühes** Ankommen wird ab der ersten Minute mit vier Strafpunkten und Verspätungen über die 15 Minuten hinaus mit zwei Strafpunkten pro angebrochene Minute bestraft. Maximal wird **pro Etappe 30 Minuten Karenz** gewährt.

Die jeweilige Etappe wird komplett im „**Einbahnstraßensystem**“ befahren. Das heißt, eine Straße, die Sie in einer Richtung schon mal befahren haben, darf nicht mehr in Gegenrichtung befahren werden. Ausnahme bildet der Bewegungsverkehr bei der Ein-/Ausfahrt zu Prüfungen, Stempelkontrollen und Pausen. Voreinander abbiegen ist auch bei leicht versetzten Kreuzungen erlaubt!

Im Bordbuch werden zwei Aufgabentypen gestellt. Fahren nach kilometrierten „Chinesenzeichen“ und Fahren nach Kartenrepros/Satellitenbilder. Die Einhaltung der exakten Fahrtstrecke wird durch besetzte und unbesetzte **Stempelkontrollen (SK)** sowie durch selbst in die Bordkarte einzutragenden **Orientierungskontrollen (OK)** überwacht. Alle zu notierenden Kontrollen stehen am **rechten** Fahrbahnrand. Auf der gesamten Fahrtstrecke sind **die ersten beiden Buchstaben**, des erstgenannten Ortsnamens auf allen gelben Ortseingangsschildern (Zeichen 310 STVO) und auf den grünen Ortshinweisschildern (Zeichen 385 STVO), in das nächste freie Feld der Bordkarte einzutragen. Zusätzlich stehen im Bereich der Kartenrepros und Satellitenbilder weiße Kontrollschilder mit roten Ziffern (**OK**) (Muster am Start bzw. bei der Fahrerbesprechung). Auch diese sind umgehend ins nächste freie Feld einzutragen, aber ausschließlich im Bereich des Fahrauftrags, der durch Kartenrepros/Satellitenbilder vorgegeben ist! In den jeweiligen Kartenausschnitten wird immer **der kürzeste Weg zwischen den Zeichen** gefahren. Die Reihenfolge ergibt sich aus den Abständen oder bei Beschriftung, in aufsteigender alphanumerischer Reihenfolge.



Zeichen 310



Zeichen 385

Bei den hier abgebildeten Schildern wäre dann entsprechend **WI** und **WE** einzutragen.

## Prüfungen:

Auf den Etappen erwarten Sie Gleichmäßigkeits- und Sollzeitprüfungen. Die Schnittprüfung wird gemäß den im Bordbuch ausgewiesenen Schnitten bzw. nach ausgehändigter Schnitttabelle gefahren, die Sie beim Start der Prüfung erhalten. Es können eine oder mehrere geheime Messungen auf der Strecke erfolgen.

Bei den Sollzeitprüfungen gilt es ab dem Start die Strecken in der im Bordbuch aufgeführten Zeit zu absolvieren. Die Ziellichtschranken sind mit dem entsprechenden FIA-Schild (rotes Schild mit Zielflagge) gekennzeichnet. Längere Sollzeitprüfungen(>1000m) sind zusätzlich mit dem gelben FIA-Schild „Vorankündigung Ziel“ gekennzeichnet. Anhalten ist ab dem gelben Schild bis zum Ziel nicht mehr erlaubt!

Gestartet wird per Funkuhr zur vollen Minute. Für alle Funkuhrstarts gilt die Zeit des DCF77 Signals. Die an den Startpunkten aufgestellten Uhren dienen nur als Anhaltspunkt für die Sportwarte. Der Veranstalter übernimmt keine Garantie für die korrekt angezeigte Zeit. Die Startzeit ist in Ihrer Bordkarte vorgegeben. Sollten Sie diese nicht einhalten können, so notieren Sie bitte Ihre neue Startzeit. Dabei bitte zur halben Minute starten um den „Normalstarter“, der zur vollen Minute startet, nicht zu behindern. Bei Lichtschrankenstart starten Sie auf Anweisung des Sportwartes fliegend durch die Lichtschranke. Anhalten zwischen Startpunkt und Lichtschranke ist nicht erlaubt!

## Wertungsübersicht:

Verlust oder Manipulation der Bordkarte	900 Strafpunkte
Überschreiten der Karenzzeit	Wertungsverlust
Nichtanfahren einer Prüfung	100 Strafpunkte
Anhalten zwischen gelbem und roten FIA-Schild vor der Lichtschranke	100 Strafpunkte
Anhalten bei „fliegendem Start“ vor der Lichtschranke	100 Strafpunkte
Pro zu viel oder zu wenig notierte Kontrollen (OK)	5 Strafpunkte
Auslassen oder zu viel genommenen Stempelkontrolle (SK) (Fehlerwertung: Pro Fehler wird nur eine Kontrolle gewertet)	10 Strafpunkte
Unterschreiten der Fahrzeit an der ZK pro Minute	4 Strafpunkte
Überschreiten der Fahrzeit an der ZK pro Minute (15 Minuten frei)	2 Strafpunkte
Über- oder Unterschreiten der Idealzeit bei Sollzeit pro Sekunde (Maximal <b>50</b> Strafpunkte pro Messung, Wertung auf 0,01 s)	5,1 Strafpunkte
Über- oder Unterschreiten der Idealzeit bei GLPs pro Sekunde (Maximal <b>50</b> Strafpunkte pro Messung, Wertung auf 0,01 s)	1,9 Strafpunkte
Über- oder Unterschreiten der Geschwindigkeit pro km/h	1,9 Strafpunkte
Geschwindigkeitsüberschreitung ab 10 % pro Prozent (Beispiel: Innerorts mit 65 km/h = 30 % ergibt 150 Strafpunkte!)	5 Strafpunkte

## Rufnummern:

Fahrtleiter	Bernd Halffmann	0172-8631088
Stellv. Fahrtleiter	Udo Kreyer	0160-6925069
ADAC Pannendienst		22 22 22
Hotel Bergschlößchen		06761-9000

Allen Teilnehmern ein gutes Abschneiden und eine unfall- sowie pannenfreie Fahrt.

Die Fahrtleitung